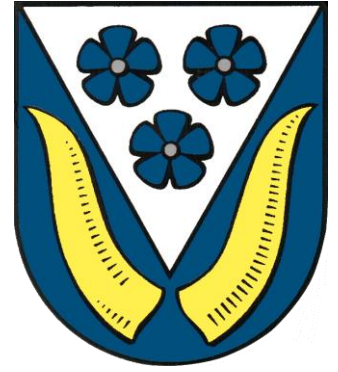


Volkmarshäuser Blatt
102/2017



Wir wünschen allen Volkmarshäusern
eine gesegnete Weihnachtszeit
und ein frohes neues Jahr

im Juli kam es aufgrund eines Starkregeneignisses zum Hochwasser der Schede. Nur wenige cm fehlten, dann wäre die Schede über die Ufer getreten.

Der Ortsrat hatte dies zum Anlass genommen und eine Schedebegehung im September mit Vertretern der unteren Wasserbehörde, dem Unterhaltungsverband, Ortsratsmitgliedern, Anwohnern und interessierten Volkmarshäusern veranlasst.

Es zeigte sich, dass zum einen der Weg entlang der Schede teilweise um mehr als einen Meter höher liegt als die Grundstücke der Stegwiesen. Ursache dafür sind laut Reinhold Heede Begradigungs- und Aufschüttungsmaßnahmen, die Ende der 20-er Jahre des 20. Jahrhunderts stattfanden.

Wie die untere Wasserbehörde des Landkreises immer wieder betonte, sind die Gärten der Stegwiesen als Retentionsräume zu betrachten. Deshalb wies der Landkreis mehrfach darauf hin, dass der Schutz nicht am Gartenzaun beginnen sollte, sondern vielmehr um das Haus ein Sicherheitsbereich von 2-3 Metern zu bilden sei, der durch Sandsäcke geschützt wird, die Gärten aber als Überflutungsraum wertvolle Dienste zur Entschärfung der Situation beitragen könnten. Außerdem dürften Gartenabfälle nicht nahe des Flusslaufs gelagert werden, weil sie bei plötzlicher Überflutung weggeschwemmt werden und Wasserstaus verursachen könnten. Effektive Maßnahmen müssten oberhalb des Ortes, z.B. durch ein Regenrückhaltebecken erfolgen. Diese kosten Geld, trotzdem bleibt der Ortsrat mit Landkreis und Stadtverwaltung wegen des Themas in Kontakt und wird mit den verantwortlichen Behörden langfristige Lösungen suchen und finden.

Die vergangene Ortsratsitzung im Oktober beschäftigte sich außer mit dem Haushalt mit zwei Flächennutzungsplanänderungen, die Volkmarshäuser betreffen (Reitsportanlage Nähe Thielebach und Bogensportanlage Nähe

Sportplatz). Der Ortsrat nahm die Änderungen im Flächennutzungsplan zustimmend zur Kenntnis.

Wie in jedem Jahr findet die Haussammlung der Kriegsgräberfürsorge bis Ende November statt. Es ist leider nicht möglich gewesen, genügend Sammler für eine flächendeckende Sammlung zu finden. Bitte unterstützen Sie deshalb diejenigen, die sich für diese mühevollen Arbeit bereiterklärt haben vor allem mit Respekt und Anerkennung.

Am Volkstrauertag, den 19. November fand auch in diesem Jahr die Gedenkfeier am Ehrenmal statt.

Die diesjährige Gemeinde-Weihnachtsfeier findet am 3. Adventssonntag ab 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Ein buntes Programm wird gerade zusammengestellt.

Als Ausblick auf das Jahr 2018 möchte ich an dieser Stelle bereits den Neujahrsempfang nennen. Er findet am letzten Januarsonntag im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie als Volkmarshäuser herzlich eingeladen.

An dieser Stelle möchte ich den Vereinen für das Engagement, das sie den Volkmarshäusern entgegengebracht haben, herzlich danken.

Für das Jahr 2018 wird das Dorffest für Samstag, den 8. September 2018 vorbereitet, eine Arbeitsgruppe trifft sich regelmäßig und hat schon viele gute Ideen und Pläne. Überdacht wird für Sonntag, den 9. September 2018 ein Musikfrühschoppen. Die Gruppe wird uns über ihre Arbeit durch Artikel auf dem Laufenden halten. Wir sollten alle gespannt auf das Dorffest sein und die Arbeitsgruppe mit Rat und Tat unterstützen...

Ihre *Gudrun Surup*
(Ortsbgm.) im Namen des Ortsrats



Am 09.09.2017 feierte die Chorgemeinschaft mit Mitgliedern und Angehörigen der Smartis, der Flaxttöne und des Traditions-Chores ein gemeinsames Herbstfest.

Neben dem gemütlichen Zusammensein wurde auch ein Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier veranstaltet und eine besondere Luftballonaktion gestartet. Bei dieser starteten ca. 200 Luftballons in Volkmarshausen mit dem Ziel, dass sich Gesangsvereine für eine „musikalische Collage“ bei uns melden. Wir sind auf das Ergebnis zum Jahresende gespannt.

Am 23.09.2017 waren wir für den Festakt des 10-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums zwischen Chelmno und Hann. Münden angefragt.

Mit verschiedenen Liedbeiträgen konnten wir die Veranstaltung gelungen begleiten.

Auch beim Oktoberfest war die Chorgemeinschaft wieder dabei und kümmerte sich um die „Durst-Löscher“.

Beim Bezirkssingen Schedetal am 22.10.2017 traten die Flaxttöne nicht nur einzeln auf, sondern alle anwesenden Chöre nahmen auf Initiative von Stephan Becker am Spenden-Projekt „500 Chöre“ teil.

Das entstandene Video gibt es hier:

<http://www.reformation2017.de/500choere/beitrag/EQwxj>





Am Sonntag, den 03.12.2017 um 15:00 Uhr gestaltet der Kinder-Chor Smartis eine Weihnachtsfeier, zu der auch die Bewohner Volkmarshausens herzlich eingeladen sind.

„Weihnachten kommt immer so überraschend!“

Stimmt. Deswegen bereiten wir uns jetzt schon darauf vor und ganz intensiv bei unserem Workshop im November, denn: Weihnachtszeit ist Konzerte-Zeit.

Unser erstes Konzert findet am 10.12.2017 in Geesthacht statt. Hierhin wurden wir für ein gemeinsames Weihnachtskonzert eingeladen. Für die Fahrt haben wir einen Bus „gechartert“, der noch freie Plätze hat. Wer also Interesse hat, uns zu begleiten, kann für 20€ pro Person einen Platz reservieren.

Bitte zwecks Fragen und Anmeldungen bei Jutta Sprang (Tel.: 0157-52968482) oder Stephan Becker (Tel.: 05541-5991) melden.

Notieren Sie sich auch schon einmal die ersten Weihnachtsauftritte der Flaxtöne in der Region:

- 13.12.2017, 17:00 Uhr:
lebendiger Adventskalender in der ev.-reformierten Kirche
- 17.12.2017, 17:00 Uhr:
Weihnachtskonzert in der Christus-Kirche Bodenfelde

Weitere Infos und Termine gibt es wie gewohnt auf unserer Homepage:
<http://www.flaxtöne.de>

Die Chöre haben im Dorfgemeinschaftshaus folgende Probenzeiten:

- Kinder-Chor „Smartis“
samstags von 11:00 bis 12:00 Uhr
- Erwachsenen-Chor „Flaxtöne“
montags von 20:00 bis 21:30 Uhr

© Sina Sjuts 

Liebe Volkmarshäuser und Volkmarshäuserinnen,

im August gab es eine Busfahrt nach Nieste zur Königsalm. Es war schon eine Überraschung für die Fahrgemeinschaft, als der mehr als 60 Jahre alte Oldtimerbus von Arnold Zech diese historisch interessante Tour durchführte.



Leider spielte das Wetter nicht so gut mit und die anschließende Planwagenfahrt durch den Kaufunger Wald fand im Regen statt. Aber niemand ließ sich die Laune vermiesen.

Zum Schluss stärkten sich alle bei einer Brotzeit auf der Königsalm und fuhren gut gelaunt zurück.



Im September und Oktober wurden zwei Spielenachmittage zusätzlich zu den Seniorennachmittagen angeboten, allerdings hatten nur wenige Lust auf Gesellschaftsspiele.



Seit 18. Oktober gibt es eine neue Jugendrotkreuzgruppe. Sie trifft sich wöchentlich donnerstags in den neuen Räumen des DRK an der B3 in Scheden (früher AVI-Firmengelände).



Paul und Antonia sind die neuen Jugendgruppen-Leiter. Alle Kinder und Jugendlichen von 5 bis 16 Jahren sind eingeladen, mitzumachen.

Ganz viel Spaß hat das Oktoberfest gemacht. Sicherlich war es für die drei ausführenden Vereine ein Batzen Arbeit für die Vorbereitung und die Programmgestaltung. Es mussten genügend Helfer für die Organisation gefunden werden und die Rahmenbedingungen für ein gelungenes Fest geschaffen werden.

Den Rückmeldungen zufolge, war alles gut aufeinander abgestimmt und es kam viel Lob. Einige meinten, es war ein wenig laut. Aber *Discjockey Harald* brachte eine Bombenstimmung in

den Saal. Und so kann ich für das Rote Kreuz ein herzliches Dankeschön an die Flaxtöne, den Feuerwehrverein, die Feuerwehr und die vielen Teilnehmer richten, denn es gab eine volle „Hütte“.

Am 10. Dezember findet die diesjährige Weihnachtsfeier des DRK im Dorfgemeinschaftshaus Volkmarshausen statt.

Am 12. Dezember bietet der DRK Ortsverein einen Blutspendetermin im Kreisverbandsgebäude Auefeld in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr an. Alle Spender sind dazu wieder herzlich eingeladen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit....

Ihre *Gudrun Surup*
im Namen des DRK-OV-Vorstands



Schießsportwoche 2017

Los ging es zu der Stadtmeisterschaft des Kleinkaliber Schützenvereins 1925 in Hann. Münden. Die Schießsportwoche begann und wir waren wieder mit dabei! Wie auch in den vergangenen Jahren gehört es einfach schon für uns dazu. Wir möchten zum einen andere Vereine unterstützen und zum anderen haben wir total viel Spaß daran und es stärkt die Kameradschaft.

Wir starteten mit 4 Gruppen, 2 von der Feuerwehr und 2 vom Feuerwehrverein. Erstmals!

Auch diesmal war es wieder ein lustiger Abend, mit dem Gefühl, dass wir gar nicht so schlecht waren.

Die Siegerehrung fand am 27.09. statt und wir belegten folgende Plätze:



Platz 1 mit 351 Ringen Freiwillige Feuerwehr Volkmarshausen-Gruppe 1

Platz 6 mit 315 Ringen Feuerwehrverein Volkmarshausen e.V.-Gruppe 2

Platz 8 mit 312 Ringen Feuerwehrverein Volkmarshausen e.V.-Gruppe 1

Platz 10 mit 310 Ringen Freiwillige Feuerwehr Volkmarshausen-Gruppe 2

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns an dem lebendigen Adventskalender der Kirchengemeinde Gimte-Hilwartshausen und Volkmarshausen. Termin ist der 12.12.2017 am Feuerwehrhaus im Lausewinkel 3. Wir freuen uns über jeden Besucher.



Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018!

Nützliche Tipps für den Umgang mit Silvesterfeuerwerk

- Nur Feuerwerkskörper mit Zulassungszeichen der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) verwenden. Käufer sollten auf die Identifikationsnummer achten. Diese Nummer besteht bei Kleinfeuerwerk aus dem Kürzel BAM-F2, gefolgt von einer vierstelligen Nummer. Feuerwerk ohne Identifikationsnummer ist illegal und potentiell gefährlich.
- Vor dem Abbrennen des Feuerwerks die Gebrauchsanweisung lesen und beachten.
- Feuerwerkskörper für Kinder unzugänglich aufbewahren und nur im Freien verwenden.
- Feuerwerkskörper auf den Boden legen und mit ausgestrecktem Arm anzünden. Nach dem Zünden ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.
- Raketen mit dem Führungsstab in Flaschen stellen, gegen Umfallen sichern, z. B. die Flasche in eine Getränkebox stellen und so ausrichten, dass sie nicht auf Gebäude niedergehen können. Das Verkürzen oder Entfernen der Lenkstäbe ist gefährlich.
- Feuerwerkskörper nicht von Balkonen und aus Wohnhausfenstern zünden oder hinunterwerfen. Mit Feuerwerk nicht auf Menschen oder Tiere zielen.
- „Blindgänger“ sind brandgefährlich. Explodiert ein Feuerwerkskörper nicht, sollte er weder aufgehoben noch erneut angezündet werden. Es könnte zu schweren Verletzungen durch Spätzündung oder Explosion kommen. Stattdessen mit Wasser übergießen und erst anschließend beseitigen.
- In Notfällen (Verletzungen und Brände) sofort die Feuerwehr/den Rettungsdienst über die Rufnummer 112 verständigen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Volkmarshausen

Ortbrandmeisterin *Carina Marschall*





Es wird bereits wieder Herbst

Die Zeiten, in den wir unsere Gruppenstunden draußen verbringen können, werden weniger. Daher wird die Zeit jetzt wieder genutzt, um in unseren Räumen tolle Dinge zu basteln oder zum Spielen im Feuerwehrhaus. In unserer ersten Bastelaktion haben wir begonnen, Laternen selber zu bauen. Die wichtigsten Materialien waren ein Luftballon, Seidenpapier und sehr viel Kleister.

Hanna, Niklas und Nico haben die Luftballone aufgepustet. Einige Eltern waren an diesem Tag spontan dabei und hatten genau so viel Spaß wie ihre Kids. Mit viel, sehr viel Kleister wurde das Seidenpapier um die Luftballone geklebt. Damit das Ganze

auch stabil wurde, war es notwendig, einige Lagen an Seidenpapier zu verkleben. Und das natürlich in Handarbeit. Also, Bastelshirt angezogen und rein mit den Fingern in den Kleister. Einige der Kids waren nicht so begeistert.

Letztendlich hatten aber alle ihren Spaß und bauten sich einen Rohling für die Laterne.

Diese wurden dann zum Trocknen im Bastelraum aufgehängt und warten jetzt darauf, beim nächsten Mal fertig gemacht zu werden.

Dank der Hilfe unserer Eltern hatten zum Ende der Gruppenstunde alle Kinder eine Laterne.

Auch die Kids, die an diesem Abend leider verhindert waren....

Hannelore Brill + Karsten Schießler

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Wir konnten unsere Ortsfeuerwehr in diesem Jahr tatkräftig unterstützen. Genau dazu sind wir da. Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Volkmarshausen in vollem Umfang und für alle Abteilungen. Kinderfeuerwehr, Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung und Senioren. In den vergangenen Volkmarshäuser Blättern haben wir Sie immer über die Aktionen unseres Vereines auf dem Laufenden gehalten. Es ist aber auch in den letzten Wochen noch viel passiert.

Ich nenne heute nur einige Höhepunkte, die mir am Herzen gelegen haben. Unser Oktoberfest ist einer davon. Gemeinsam mit der Chorgemeinschaft und dem Deutschen Roten Kreuz haben wir einen tollen Abend im DGH erleben dürfen.

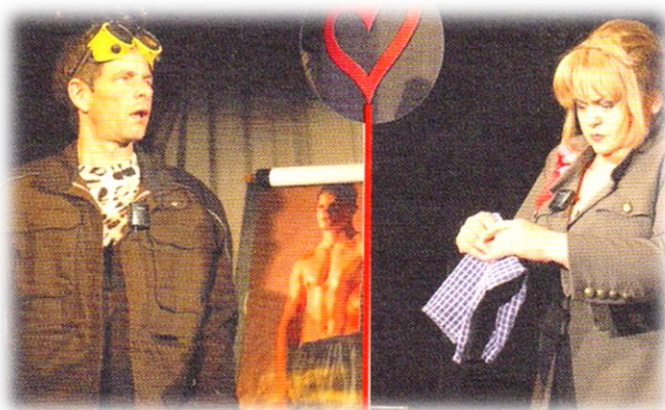
Es ist bereits eine ganze Weile her, dass ich die Halle so voll gesehen habe. Die Wahl zum Miss Dirndl und zum Mister Oktoberfest, flotte Tanzmusik von DJ Harald und Original Bayrisches Festbier sowie Haxen und Radi ließen keine Langeweile aufkommen.

Die Einsatzabteilung und die Jugendfeuerwehr waren gemeinsam im Erlebnisbergwerk Merkers. Nach einer 20 km langen Erlebnistour im Cabrio LKW in 500 Metern Tiefe gingen die Kameradinnen und Kameraden 4 Stunden lang in einen auf der Welt einzigartigen unter Tage befindlichen Hochseilgarten. Ziel war es, die Gruppenarbeit zu vertiefen.



Lernen, sich auf einander verlassen zu können und am Schluss die Gewissheit zu haben, gemeinsam sind wir stark. Gemeinsam eigene Leistungsgrenzen zu erfahren und vielleicht auch darüber hinaus zu gehen, ist eine großartige Erfahrung.

Am ersten November-Wochenende kam der Spaß nicht zu kurz. Als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit in den letzten Monaten machten wir eine etwas andere Busfahrt. Am Freitag, den 03.11., war unser Ziel das Theatercafé dolce vita in Lauenförde. Nach einem Abendessen vom Buffet warten wir alle gespannt auf das Stück Eins und Eins wird Deins. Eine Musikalische Komödie die uns allen vor Lachen Tränen in die Augen trieb.



Wir freuten uns, auch in den vergangenen Monaten neue Mitglieder begrüßen zu können. Durch unsere Mitglieder ist es immer wieder möglich, den Brandschutz in unserem Ort zu unterstützen. Ein entscheidender Teil einer guten Ortsfeuerwehr ist, Personen hinter sich zu haben, die nicht in den Einsatz gehen aber alles dafür tun, dass es den Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr im Schadensfall ermöglicht gesund nach Hause zu kommen. Unsere Ortsfeuerwehr ist Teil der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hann. Münden und somit auch seitens der Stadt gut aufgestellt.

Wir, der Feuerwehrverein Volkmarshausen e.V., sind aber das Tüpfelchen auf dem i. Wir machen den Unterschied.

Komm sei dabei und mach mit.

Karsten Schüßler

1. Vorsitzender

Die Tätigkeiten in der Jugendfeuerwehr sind sehr vielseitig. Sie umfassen unter anderen die allgemeine Jugendarbeit, Sportveranstaltungen, Zeltlager und Wettbewerbe. Weiterhin ist es Ziel der Jugendfeuerwehr, die Jugendlichen an die "Taktiken" einer richtigen Feuerwehr heranzuführen, um so qualifizierten Nachwuchs für die Feuerwehr sicherzustellen.

Jugendfeuerwehr - 112% unsere Zukunft und Ihre Sicherheit!

Innerhalb der Jugendfeuerwehr soll das Miteinander gefördert werden, denn dies ist neben fachlichen und technischen Kenntnissen in der Feuerwehr unabdingbar.

Mädchen und Jungen zwischen 10-16 Jahren können der Jugendfeuerwehr beitreten. Mit 16 Jahren kann man die Feuerwehrgrundausbildung absolvieren.

Das erwartet euch in der Jugendfeuerwehr Volkmarshausen

Regelmäßige Gruppenstunden, feuerwehrtechnisches Wissen, Spaß im Team, Erste Hilfe Ausbildung, Zeltlager und Ausflüge, Spiele, Sport, Prüfungen und Wettbewerbe mit anderen

Feuerwehren, Umwelt-, Werk- und Bastelaktionen...

...vielseitiger geht es nicht...



MITMACHEN!

Du interessierst Dich für die Jugendfeuerwehr und würdest Dir das gerne mal näher ansehen? Dann schau doch einfach mal persönlich im Feuerwehrgerätehaus Volkmarshausen vorbei.

Wir treffen uns jeden Freitag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr. (außer in der nds. Ferienzeit)

WIR FREUEN UNS AUF DICH!!

Noch Fragen?!

Jugendwart Alexander Marschall

jugendfeuerwehr@
feuerwehrvolkmarshausen.de...

Am 20. August war der SVS Gastgeber der Serie „Wandern mit Andern“ vom Kreissportbund Göttingen-Osterode. Alle Sparten aus dem Verein haben sich bei der Veranstaltung mit eingebracht. Ob mit Kuchenspenden, beim Verkauf von Getränken, Kuchen und Bratwurst, in der Anmeldung oder als Parkplatzeinweiser usw.

Genau 555 Wanderer nahmen an der Veranstaltung teil. Die Teilnehmer und der Kreissportbund waren voll des Lobes über die Organisation, unser Sportgelände und die herrlichen Wanderstrecken mit tollen Aussichten und Erlebnissen.

Ein Team aus Vorstand, Kletterern und der Wandergruppe „Alpin“ haben die Touren hergerichtet und ausgeschildert. Die längste Route war 14,5 km lang und es waren 711 Höhenmeter zu überwinden.

Highlights waren die Tunnel Durchquerung, die „Alte Schmiede“ (mit Getränkestation), der Anstieg über den Thielebachweg und der besondere Ausblick von der Weserliedanlage mit einer Verpflegungsstation. Auf der Weserliedanlage wurden die Gäste von Dr. Eisenbarth empfangen und der Doktor hat dann die Stadt erklärt.

Am „Volkmarshäuser – Tunnel“ gab es eine Tunnelwärterin, die die Geschichte des Tunnels und einige weitere Erlebnisse um den Bahnhof Volkmarshausen erzählt hat.



Die meiste Arbeit steckte aber in der Vorbereitung der Strecken. Viele Wanderwege waren durch Baumfällarbeiten oder Wildschweinschäden schlecht begehbar oder die Wege waren zugewachsen. Ein Aufgang vom Sportgelände auf die Strecken wurde neu gebaut und an der Weserliedanlage wurden die die Sicht behinderten Büsche beschnitten.

Dem Team rund um die Veranstaltung hat es sehr viel Spaß gemacht. Hoffentlich haben auch viele Volkmarshäuser die Gelegenheit genutzt, die herrlichen Wanderwege für sich in der Zukunft zu nutzen.

Natürlich kann man im SV Schedetal Volkmarshausen regelmäßig wandern gehen. Die Wandergruppe Alpin ist einmal im Monat auf Tour. Infos unter 05541-73803.

Mit sportlichen Grüßen

Klaus Dreßler



Schließung der letzten Gaststätte nach 24 Jahren zum 31.12.17

Liebe Volkmarshäuser,

die Strukturen in den kleineren Ortschaften haben sich, was Gaststättenbesuche anbelangt, verändert.

Vereine haben eigene beziehungsweise städtische Räumlichkeiten bis hin zum DGH und bieten auch Speisen und Getränke an.

Kosten, die ein Gewerbebetrieb hat, wie Löhne, Lohnnebenkosten, gesetzliche Auflagen, Gema, Versicherungen, allgemeine Steuern usw. und zum Schluss 19 % MwSt. auf Speisen und Getränke fallen dort nicht an.

Ein kostendeckender Betrieb der Gaststätte war in den letzten Jahren nicht mehr möglich.

Diese Verluste habe ich aus den Überschüssen des Hotels ausgeglichen.

Der Rat der Stadt Münden hat jetzt zusätzlich eine Tourismusabgabe beschlossen. Diese Abgabe wird nicht auf den Gewinn, sondern auf den Umsatz erhoben. Dies würde zu einem weiteren Minus führen.

Ich danke allen Gästen, die mir bisher die Treue gehalten haben, und bitte um Verständnis.

In den Hotelbetrieb habe ich in den letzten Jahren erhebliche Mittel investiert. Das Hotel ist seit 9 Jahren mit 3 Sternen klassifiziert, diese Klassifizierung wird nach 3 Jahren überprüft. 90 % meiner Gäste buchen über das Internet, HRS, Bookingcom und die eigene Homepage, nur ein geringer Teil kommt über die Erlebnisregion Münden. Unseren Gästen bieten wir 17 Zimmer, Ferienwohnungen, Sauna, Pool, Frühstücksbuffet, Getränkeservice, Restaurant, kostenlosen WLAN-Zugang.

Wir werden das Hotel in gewohnter Weise fortführen, haben dort 5 Arbeitsplätze geschaffen.

Wir werden auch weiterhin Familienfeiern, Geburtstage, Trauerfeiern usw. auf Anmeldung, wie bisher, gern für Sie durchführen.

Frau Petra Zimmermann hat als Geschäftsführerin vermehrt Aufgaben von mir übernommen und berät Sie gern.

Hotel Katzwinkel und Mitarbeiter

Rolf Katzwinkel

Neues von der AG Dorffest

Während der Planungen für unser Dorffest 2018 ist die Idee entstanden, Informationen über Volkmarshausen auf einer Webseite zu bündeln, um dort z.B. auch über das Dorffest und die Planungsfortschritte zu berichten. Da die Domain

"www.volkmarshausen.de" nicht mehr zur Verfügung steht, wurde nun "**www.volkmarshausen.com**" registriert.

Die "AG Homepage", die aus der "AG Dorffest" hervorgegangen ist, besteht z. Z. aus Stephan Becker, Philipp Ludwig, Gudrun Surup und Beatrix Voss und präsentiert unter "**www.volkmarshausen.com**" die ersten Ergebnisse, die so erstellt wurden, dass vorläufig keine Kosten durch Gestaltung und Hosting entstehen.

Anregungen, Vorschläge und Ergänzungen können an die E-Mail-Adresse

"v.volkmarshausen@gmail.com"

geschickt werden. So könnte im Laufe der Zeit ein Veranstaltungskalender entstehen.

Unter "Links" sollen u.a. die Vereine möglichst vollständig aufgeführt werden. Neben den Informationen zum Dorffest ist auch Platz für andere aktuelle Nachrichten.

Auf Smartphones und Tablets kann die Webseite mit dem QR-Code aufgerufen werden.

Beatrix Voss



Planungsgruppe Unser Dorffest

Die Planung für unser Dorffest am 8. September 2018 geht voran. Wir können uns jetzt schon über viele Zusagen und attraktive Angebote freuen. Angedacht ist, die Aktivitäten in Form einer Dorfmeile zu präsentieren. Die Dorfmeile könnte von der Leinewerberstraße bis zum Dorfgemeinschaftshaus verlaufen. So gäbe es genügend Raum für Essen und Trinken, Spielangebote, Information und Unterhaltung.

In Zusammenhang mit der Dorffestplanung ist nun auch der Internetauftritt von Volkmarshausen wiederbelebt worden. Unter

www.volkmarshausen.com

kann man neben vielen Informationen über unser Dorf in Zukunft auch Einträge zum Dorffest finden.

Wir bitten alle Volkmarshäuser, den 08.09.2018 schon mal als festen Feiertag in den Kalender einzutragen.

Das nächste Treffen der Planungsgruppe ist am 07.12.2017 um 20:00 Uhr wie immer im Gemeindebüro.

Sabine Bartel

Der Verein zur Förderung der Kultur in Volkmarshausen hat einen neuen Vorstand gewählt.

Karl-Friedrich Voss bleibt Vorsitzender.

Zu seiner Stellvertreterin wurde **Gudrun Surup** gewählt.

Birgit Witzky behält das Amt der Schatzmeisterin.

Zum Schriftführer wurde **Christof Neuhaus** gewählt.

Als Kassenprüfer fungieren **Friederike Nielsen** und **Kalle Koch**.

Beiden dankte der Vorsitzende für ihre bisherige Arbeit im Vorstand als Schriftführerin und Stellvertretender Vorsitzender.

In Bezug auf die inhaltliche Arbeit des Kulturvereins stellte der Vorsitzende fest, dass für ein Museum in einem Haus der Begegnung noch keine Lösung gefunden worden ist. Beide Konzepte sollen aber weiterentwickelt werden. So ist vorgesehen, Exponate für das Flachsmuseum auf einem Stand auf dem Dorffest 2018 zu präsentieren.

Karl-Friedrich Voss

Die Linde am Anger wurde beschnitten

Bis vor ca. 45 Jahren standen am Anger zwei Linden vor der Viehwaage des Dorfes.

Als letzte Amtshandlung der selbstständigen Gemeinde Volkmarshausen wurde der Anger umgestaltet.

Das Häuschen mit der Viehwaage wurde abgerissen und eine der Linden gefällt. Die Zweite war zur Vorbereitung schon herunter geschnitten als die Anwohner Protest einlegten weil der Baum stehen bleiben sollte.

Durch den radikalen Schnitt ist die Linde inzwischen schmal und hoch gewachsen, so das jetzt Bedenken auftauchten ob sie einem Sturm standhalten würde. Deshalb wurde die Firma Weis-Baumpflege aus Eschwege beauftragt die Linde zu beschneiden und eine neue Krone zu gestalten.

Wenn sie momentan auch noch „bearbeitet“ aussieht hoffen wir doch, das sie im Frühjahr richtig ausschlägt und uns noch viele Jahre erhalten bleibt.



Karin Walter



Liebe Volkmarshäuser,

der Kulturverein Volkmarshausen wird im kulturellen Bereich aktiv. Unter dem Motto "**Heimat neu entdecken**" werden folgende Besuche und Veranstaltungen vorbereitet:

2. Dezember 2017 - polnischer Weihnachtsmarkt in der unteren Rathaus-halle Hann. Münden (der Volkmarshäuser Kulturverein fährt mit Privatautos dorthin)

14. Januar 2018 - Besuch im Gollonghaus, Staufenberg - Nienhagen

24. Februar 2018 - Stadtführung für Mündener - was wir als Einwohner noch nicht gesehen haben

12. März 2018 - festliches Mittags-Buffet auf Schloss Berlepsch

2. April 2018 - Stadthalle Kassel - Musical Hair (Schnellstmögliche Rückmeldung muss erfolgen, da die Karten bei der HNA bestellt werden müssen.)

1. Mai 2018 - Aufstellen des Maibaums mit anschließendem gemütlichen Beisammensein am Grill

27. Mai 2018 - Besuch im Mittelaltdorf Steinrode

8./9. September 2018 - Teilnahme am Dorffest 2018 in Volkmarshausen

Herbst 2018 - genaue Termine folgen:
- Besuch im Dreschschuppen Hemeln bei Aufführungen der Theatergruppe
- Besuch beim Dreiflüssetheater

Solange sich keine größere Gruppe anmeldet, werden die Fahrten zu den Zielen mit Privatautos durchgeführt.

Anmeldungen und Rückmeldungen erfolgen unter der Emailadresse: "v.volkmarshausen@gmail.com" sowie über den Briefkasten am Gemeindebüro "Gimter Kirchweg 32" oder über Tel. 01525 3522007.

Herzliche Grüße

Gudrun Surup



Oktoberfest Volkmarshausen ein voller Erfolg

Viel Spaß und gute Laune brachten die Besucher beim Oktoberfest in Volkmarshausen mit, zu dem die drei örtlichen Vereine Chorgemeinschaft, Feuerwehrverein und DRK eingeladen hatten. Viele der Besucher kamen im entsprechenden Outfit, sogar die jüngsten Besucherinnen Luisa Frey und Emma Römer (beide knapp 3 Jahre) erschienen im Dirndl.



DJ Harald sorgte für gute Partystimmung, einige Gaudi-Aktionen waren die Highlights des Abends. Beim Bierkrug Stimmen wurde der Gewinner als Mister Oktoberfest 2017 gekürt, zur Ermittlung der Miss Dirndl 2017 wurde eine Jury aus drei kritischen Herren eingesetzt, die die Dirndl-Trägerinnen auf dem Laufsteg und beim Tanz bewerteten.



Tim Weinberger als Mister Oktoberfest 2017 und Saskia Kullmann als Miss Dirndl 2017 waren die Würdenträger des diesjährigen Oktoberfestes. Ein gelungener Abend, bei dem in Volkmarshausen die Alpen für einen Abend auf dem Kopf standen und der nicht nur für Volkmarshäuser eine geliebte Gemeinschaft darstellte.

Gudrun Surup





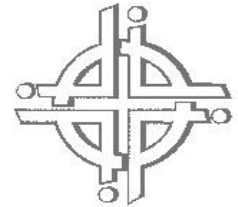
Gottesdienst in Volkmarshausen

Wie jedes Jahr laden wir Sie zu einem Gottesdienst in Volkmarshausen ein. Dieser findet am **Sonntag, dem 11. Februar 2018 um 10:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Im Anschluss haben Sie bei einer Tasse Kaffee noch Gelegenheit zu Gesprächen. Wir sind gespannt, wie viele Volkmarshäuser den kurzen Weg zur Kirche nutzen werden.



Weltgebetstag 2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse.

Der Weltgebetstag am Freitag, 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche - alle sind herzlich eingeladen!

Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Abendessen in das Gemeindehaus ein. Es werden typische Gerichte aus Surinam angeboten.

Möchten Sie den Gottesdienst mitgestalten? Bitte melden Sie sich bei Rita Lotze, ☎ 12 649.

Petra Brendiek



Abschied aus dem Kirchenvorstand Interview mit Regina Sturm

Im März 2018 wird der Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde neu gewählt. Regina Sturm, die seit 2006 Volkmarshausen im Kirchenvorstand vertreten hat, berichtet über ihre Arbeit.

Warum haben Sie sich vor 12 Jahren für dieses Ehrenamt aufstellen lassen?

Ich sah darin eine Möglichkeit, mich mit Kirche, meinem eigenen Glauben und der Kirchengemeinde zu beschäftigen. Es war die Konfirmandenzeit meines Sohnes und ich fragte mich: „Stehe ich hinter der Konfirmation?“ Die Antwort war Ja. Damals fragte mich eine Kirchenvorsteherin aus Volkmarshausen, ob ich für den Kirchenvorstand kandidieren würde. Dass sie mir dieses Amt zutraute, hat mich ermutigt, mich aufstellen zu lassen. Es war auch für mich Zeit, mich auf ein Ehrenamt einzulassen und Kirche war das Richtige.

Was war Ihnen wichtig bei Ihrer Arbeit im Kirchenvorstand?

Ich habe dort ein gutes Team gefunden, das offen für die neuen Kirchenvorsteher war. Der Umgang dort ist ein anderer als im Berufsleben. Die persönliche Meinung des einzelnen zählt und die Wertschätzung tut gut. Beschlüsse werden gemeinsam gefasst zum Wohle der Kirchengemeinde. Jeder kann seine Begabung einbringen, kann aber auch nein sagen, wenn Aufgaben zu zeitraubend werden.

Manchmal sind die Aufgaben geballt und mit hohem Zeitaufwand verbunden, aber dann



kommen auch wieder ruhigere Zeiten. Die Arbeit wird im Team gemeistert, auch mit viel Freude und Spaß. Aber man muss auch gemeinsam akzeptieren, wenn eine Aufgabe nicht so umgesetzt werden kann, wie es sich alle vorgestellt hatten. Im Gottesdienst zu lesen, das Abendmahl mit auszuteilen, eigenen Andachten zu gestalten, ist für mich immer etwas Besonderes. Auch das Feedback nach den Gottesdiensten und der Kontakt zur Gemeinde macht mir Spaß. Hätte ich sonst gerade mit diesem Menschen gesprochen?

Aber nun stellen Sie sich nicht mehr zur Wahl?

Ja, trotz, dass es in der Gemeindegarbeit immer noch spannend bleibt, habe ich mich entschlossen, dass 12 Jahre ein gutes Maß sind und möchte das Ehrenamt gerne weiterreichen an engagierte Menschen mit neuen inspirierenden Ideen für ein gutes gemeinsames Miteinander unserer Kirchengemeinde.

Vielen Dank für das Gespräch.

Friederike Nielsen

Lernen, beten und verwöhnen lassen

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, ist am 25. September die Vortragsreihe „Jüdische Feste“ in der Kraft-Werk-Kirche gestartet.



Wilko Briele bietet seitdem im 14-tägigen Rhythmus einen näheren Einblick in den Ursprung und die Praxis jüdischer Feste und zeigt, welche Bedeutung diese Feste für uns als Christen haben beziehungsweise wie manche Praktiken aus christlicher Sicht interpretiert werden können. Wer also einen tieferen Einblick in die Beziehung zwischen jüdischer und christlicher Kultur erhalten möchte, kann sich gerne noch am 11. Dezember um 19:30 Uhr weiterbilden. Es ist kein Problem, wenn man an den bisherigen Abenden nicht teilgenommen hat. Dieser Abend wird zwar das Ende dieser Vortragsreihe sein, doch gibt es bei uns regelmäßig verschiedene Themenabend-Serien.

Eine weitere neue Abendveranstaltung, die im September gestartet ist, sind die „Oase-Gebetsabende“. An

diesen Abenden ist es möglich, sowohl für sich als auch andere beten zu lassen oder Fragen zum Glauben zu stellen. Ein sehr schönes Ereignis an einem dieser Abende war als ein Mann, der mit Rückenschmerzen kam, nach dem Gebet ohne Beschwerden nach Hause gehen konnte. Die nächsten Oase-Abende sind am: 18.12., 15.01., 19.02. und 19.03. und 16.04. in dem Zeitraum von 18:30 bis 20:30 Uhr. Es steht jedem frei, in dieser Zeit zu kommen und zu gehen, wie er möchte.



Zwar nicht neu, aber immer wieder reich an schönen Überraschungen war unser Sisterhood- Abend am 14. Oktober. Das Thema „stark und mutig“ ging mit einer Dekoration im Safari-Look und Bildern von Löwinnen einher, die symbolisch unsere Stärke und unseren Mut als Frauen ausdrücken sollten. Unsere Sprecherin war dieses Mal Esther Mc Donald aus Göttingen, die mit ihrer von Tragödien gezeichneten Lebensgeschichte, aufzeigte, wie sie trotz aller negativen Umstände von Gott getragen wurde. Durch ihre sehr offene und ehrliche Art konnte man sich gut in so mancher Situation

wiederfinden und ging ermutigt nach Hause.

Sisterhood ist eine globale Bewegung christlicher Frauen, die unter anderem in Hann. Münden ihren lokalen Ausdruck hat. Die Leiterin Isaura Weinberger hat auf dem Herzen, dass Sisterhood Frauen einen Raum bietet, sich auszutauschen, über Glaubensfragen zu sprechen und einander zu ermutigen. Das nächste Treffen wird am 6. Januar stattfinden und im Gegensatz zu sonst draußen stattfinden. Geplant ist ein entspannter Spaziergang um 11:00 Uhr mit anschließendem gemeinsamen Brunch im Tierpark Sababurg.

Am 18. November lud die Kraft-Werk-Kirche um 19:30 Uhr zu einem Theaterabend ein. Das Solotheaterstück „Josuas Weg“ von und mit Jacob Bergmann wurde auf unserer Bühne aufgeführt. Es erzählt die Geschichte eines Mannes, der sich auf den Weg macht, den neugeborenen Jesus in Bethlehem zu besuchen. Diese Reise verläuft allerdings nicht wie geplant und er erlebt mehr Leid, aber auch mehr Freude als erwartet, bis er endlich am Ziel ankommt. Doch auch dieses stellt sich anders dar als gedacht, denn er trifft Jesus nicht in der Krippe, sondern am Kreuz.

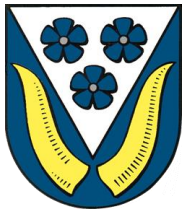


Jacob Bergmann beeindruckte mit seinem schauspielerischen wie auch musikalischen Können. Gelungen wurden Lieder in die Geschichte eingebundene, bei denen er von zwei weiteren Musikern an Cello und Gitarre begleitet wurde. So schaffte er es, das Publikum zu Tränen zu rühren und auch zum Lachen oder Nachdenken zu bringen.

Mit dem Dezember neigt sich das Jahr dem Ende entgegen und wir freuen uns auf unsere abschließenden Highlights: unsere Adventsfeier am 10. Dezember um 15 Uhr und unser Gottesdienst am Heiligabend um 16 Uhr. Die kreativen Vorbereitungen dafür laufen bereits, sodass man sich wie jedes Jahr auf eine gemütliche Atmosphäre mit einem Programm für die ganze Familie freuen darf.

Wir wünschen Ihnen allen auf diesem Weg bereits, eine friedliche und erholsame Weihnachtszeit. Ihre Kraft-Werk-Kirche.

Tabea Salzmann



Veranstaltungen in und für Volkmarshausen...



Dezember

- 02.12.2017 Kulturverein, Besuch des polnischen Weihnachtsmarktes, Rathaushalle, Hann. Münden
03.12.2017 Weihnachtsfeier der Smartis im DGH, 15.00 Uhr
11.12.2017 „Jüdische Fest“, Themenabend in der Kraft-Werk-Kirche, 19.30 Uhr
12.12.2017 Lebendiger Adventskalender am Feuerwehrgerätehaus, 18.00 Uhr
Blutspendetermin im Kreisverbandsgebäude im Auefeld, 16-19.30 Uhr
13.12.2017 Dia Vortrag mit Anton Sjuts „Schützen Gut Ziel 1952-2000“ im DGH, 18.30 Uhr
17.12.2017 Gemeinde-Weihnachtsfeier im DGH, 15.00 Uhr
18.12.2017 Oase-Gebetsabend in der Kraft-Werk-Kirche, 18.30-20.30 Uhr

Januar

- 10.01.2018 Dia Vortrag
14.01.2018 Kulturverein, Besuch des Gollonghauses in Staufenberg-Nienhagen
15.01.2018 Oase-Gebetsabend in der Kraft-Werk-Kirche, 18.30-20.30 Uhr
28.01.2018 Neujahrsempfang des Ortsrates im DGH, 11.00 Uhr

Februar

- 11.02.2018 Gottesdienst der Kirchengemeinde Gimte-Hilwartshausen und Volkmarshausen im DGH
14.02.2018 Theologischer Aschermittwoch, „Am Anfang war der Urknall“ in der Marienkirche, Gimte
Dia Vortrag
19.02.2018 Oase-Gebetsabend in der Kraft-Werk-Kirche, 18.30-20.30 Uhr
24.02.2018 Kulturverein, „Stadtführung für Mündener –
was wir als Einwohner noch nicht gesehen haben“

März

- 02.03.2018 Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Marienkirche
11.03.2018 Kulturverein, festliches Mittag-Buffer auf Schloss Berlepsch
14.03.2018 Dia Vortrag
19.03.2018 Oase-Gebetsabend in der Kraft-Werk-Kirche, 18.30-20.30 Uhr



Impressum

HERAUSGEBER:

Ortsrat Volkmarshausen

(V.i.S.d.P.)

Ortsbürgermeisterin

Gudrun Surup

Sonnenstr. 9, 34346 Hann. Münden

Telefon: 05541 6392

✉ g.surup@gmx.de

REDAKTIONSTEAM:

T. Dörfler, R. Heede, F. Nielsen,

G. Surup, K. Walter

DRUCK:

Stadt Hann. Münden

AUFLAGE:

Auflage 400 Stück

Die farbige Ausgabe finden Sie im Internet
unter: www.hann.muenden.de

Die Stadt → Ortschaften → Volkmarshausen
und unter: www.volkmarshausen.com

Lob und Kritik bitte an

Gudrun Surup

✉ g.surup@gmx.de